

Melodie

# Brannte nicht unser Herz

Text: Cornelia Georg

Musik: Michael Kremzow

Refrain Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Em<sup>7</sup>

Brann-te nicht un - ser Herz, als er zu uns sprach? Spür-ten wir nicht Frei - heit na-hen

4 A<sup>7</sup> C<sup>7</sup> B<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> B<sup>7</sup>

an je-nem Tag? Wenn dein Herz brennt, leuch-ten Au-gen, dann strahlt dein Ge-sicht, da-

7 Em<sup>7</sup> C<sup>7</sup> B<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> Strophen

rum kannst du es wa - gen: Lass es zu und lös-ch' es nicht!\_

1. Lan ge
2. Lan - ge
3. Lan - ge
4. Täg - lich

9 A<sup>7</sup> C<sup>7</sup> D Em<sup>7</sup>

her, dass sie ge-fan - gen in dem Land der Skla - ve - rei.\_ Als sie  
her, dass Er er-zähl - te von der gu - ten neu - en Zeit,\_ Got - tes  
her und nicht ver-ges - sen,\_ dass die Frei - heit sich Bahn bricht. Ker - zen -  
neu in un - ser Le - ben\_ kehrt er ein, der zu uns spricht: Ihr könnt

11 A<sup>7</sup> C<sup>7</sup> B<sup>7</sup>

durch das Was - ser zo - gen, ahn - ten sie jetzt sind wir frei!\_ Im - mer  
Maß in un - serm Le - ben. Er fragt mich: Bist du be - reit?\_ "Bleib bei  
licht und die Ge - be - te, zart erst, denn wir ahn - ten nicht, dass hier  
zwei-feln, ihr könnt stau nen,\_ doch ver - gesst das Bren - nen nicht, das es

13 Am<sup>7</sup> D G<sup>9</sup> Am F# B<sup>#9</sup> Em<sup>7</sup>

wie - der zu er - zäh - len von der gros - sen Tat am Meer. Da - von  
uns, denn es wird A - bend!"Seht der Frem - de bricht das Brot!\_ Spürt ihr  
so was mög - lich wä - re und ein Um-bruch fried - lich bleibt. Kommt, er -  
braucht um zu be-geis - tern, das es braucht, da - mit das lebt,\_ wo - von

15 A<sup>7</sup> C<sup>7</sup> Am F# B<sup>#9</sup>

le - ben Kin - des - kin - der und das Herz, es brennt so sehr.  
es in eu - rem Her - zen, denn ein En - de hat der Tod.  
zählt es eu - ren Kin - dern und spürt, was das Herz jetzt treibt!  
Gott uns viel ge - ge - ben. Jetzt wird's Zeit, dass Ihr was gebt!